

Inhaltsverzeichnis*

	Seite
Vorwort	V

Prof. Dr. Franz Wassermeyer
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof, München

Normen zur Einkünftekorrektur – International-steuerrechtliche Rechtsgrundlagen und europarechtliche Komponente –

I. Einführung	1
II. Anwendung von Korrektornormen im Bereich der Gewinn- ermittlung	2
III. Rechtssystematische Ansätze von § 1 AStG einerseits und der verdeckten Gewinnausschüttung andererseits	3
IV. Unterschiedliche Denkansätze anhand von drei Beispielen .	7
V. Unterschiede zwischen § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG und § 1 AStG	9
VI. Europarechtliche Komponente	15
VII. Blick in die Zukunft	17

Dr. Hans Georg Raber
Volkswagen AG, Wolfsburg

Standardmethoden versus Gewinnvergleich im Lichte der neuen Rechtsprechung

I. Methodenwahl als zentrales Verrechnungspreisthema	19
II. Diskussionsstand außerhalb der Rechtsprechung	20
III. Auffassung des BFH zur Anwendung der Verrechnungs- preismethoden	26
IV. Zusammenfassung und Ausblick	34

Prof. Dr. Roman Seer
Ruhr-Universität, Bochum

Neue Dokumentations- und Nachweispflichten?

I. Einführung	35
II. Besteuerungsmaximen	37
III. Sphärenorientierte Beweisrisikoverteilung	41
IV. Beweisrisikoverteilung bei der Prüfung von Verrechnungspreisen nach dem BFH-Urteil v. 17.10.2001	46
V. Ausblick: gesetzliche Normierung spezieller Dokumentationspflichten	50

Prof. Dr. Harald Schaumburg (Diskussionsleitung)
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Bonn

Methoden und Beweislast bei der Einkünftekorrektur

– Podiumsdiskussion –

I. Steuerfreie verdeckte Gewinnausschüttung	62
II. Dokumentationspflichten	65
III. Richtige Verrechnungspreismethode	70

Dr. Hubertus Baumhoff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Bonn

Verwaltungserlass zu Funktionsverlagerungen über die Grenze

– Anregungen an den Erlassgeber –

I. Einleitung	74
II. Allgemeine Begriffsabgrenzungen	76
III. Besteuerungsfolgen der Funktionsverlagerung im Inland ...	78
IV. Übertragung von Geschäftschancen einer Funktion	82
V. Verlagerung von Produktionsfunktionen ins Ausland	90
VI. Verlagerung von Vertriebsfunktionen ins Ausland	97

VII. Verlagerung von Dienstleistungsfunktionen ins Ausland ..	105
VIII. Verlagerung von Finanzierungsfunktionen ins Ausland	108
IX. Fazit	113

Harald Kuckhoff

Regierungsdirektor beim Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung,
Düsseldorf

Personalentsendung im deutschen und Internationalen Steuerrecht

I. Neue Verwaltungsgrundsätze zur Personalentsendung im Konzern	115
II. Lohnsteuer beim Arbeitnehmer	125
III. Praxisfall	125

Hartmut Böcker

Oberregierungsrat beim Bundesamt für Finanzen, Bonn

Internationale Lizenzen

– Verrechnung nach Grund und Höhe –

I. Einführung	155
II. Lizenzzahlungen an einen verbundenen ausländischen Lizenzgeber	156
III. Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung im Urteil vom 9.8.2000 auf die Betriebsprüfungspraxis	171
IV. Lizenzzahlungen aus Entwicklungsländern	179
V. Fazit	180

Prof. Dr. Detlev J. Piltz (Diskussionsleitung)
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Bonn

**Grenzüberschreitende Funktionsverlagerung und
Personalentsendung sowie internationale Lizenzen
– Podiumsdiskussion –**

I. Funktionsverlagerung über die Grenze	183
II. Entsendung	186
III. Lizenzen	187
Stichwortverzeichnis	193